

**Bewilligte Projekte des 3. Ideenwettbewerbs
„Clusterorientierte Qualifizierungsnetzwerke“
im Rahmen des MW-Förderprogramms
„Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)“**

1. Projekt „Qualifizierungsnetzwerk Logistik“, Projektträger: AWL Akademie für Wirtschaft und Logistik GmbH, Theodor-Haubach-Weg 2, 21682 Stade

Das Projekt baut auf verschiedene regionale Initiativen und Projekte (darunter auch ESF-Projekte) auf. In der Region bereits vorhandene Kooperationen von Unternehmen im Themenfeld Qualifizierung sollen systematisiert und zu einem *Qualifizierungsnetzwerk Logistik* entwickelt werden. Angesprochen sind alle Unternehmen deren Wertschöpfungsketten in der Region die Funktion Logistik abbilden (Cluster Logistik). Logistik entwickelt sich für die Region zunehmend zu der Klammer, die Perspektiven des Wirtschaftsstandortes zu bündeln.

2. Projekt "RePack", Projektträger Bupnet GmbH, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Qualifizierungs-, Beratungs- und Netzwerk-Projekt für Beschäftigte im mittelständischen Unternehmen der niedersächsischen Verpackungswirtschaft. Das Projekt soll zur Erreichung dieser Ziele beitragen, indem neue Arbeitsfelder in der Verpackungswirtschaft identifiziert, auf deren Erfordernisse konzeptionell reagiert und die dafür notwendigen Qualifikationen verwendet werden.

3. Projekt "QualiMare"-Regionales Qualifizierungsnetzwerk für die Maritime Verbundwirtschaft Jade Weser", Projektträger Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH, Poggenburger Str. 7, 26919 Brake

Ausgangspunkt des Projektes sind die großen hafenbezogenen und betrieblichen Investitionsvorhaben in der Jade-Weser Region Wilhelmshaven, Wittmund, Friesland und Wesermarsch, im Umfeld des Jade-Weser -Ports in Wilhelmshaven, der Häfen in Nordenham und Brake sowie die Wachstumseffekte der Maritimen Verbundwirtschaft insgesamt, wie sie sich derzeit im Schiffbau und Offshore Bereich widerspiegeln, sowie in Zulieferhandwerk und Logistik.

4. Projekt "Clusterorientiertes Qualifizierungsnetzwerk im Gesundheitswesen", Projektträger: Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen Ost gGmbH, Chemnitz Str. 33, 38226 Salzgitter

Ein clusterorientiertes Qualifizierungsnetzwerk von den im Gesundheitswesen tätigen regionalen Akteuren hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit durch qualitativ hochwertige Gesundheitsdienstleistung im Cluster aufgrund gezielter Personalförderung und konstruktiver Kooperation zu erhöhen. Das heißt im Einzelnen

- a) ein Personalmanagement innerhalb der Netzwerkpartnerschaft zu etablieren
- b) Synergieeffekte herzustellen

5. Projekt:" Projekt für das L.M.C. Logistik-& MobilitätsCluster Göttingen/Südniedersachsen", Projektträger: RKW Niedersachsen GmbH, Günther-Wagner-Allee 13, 30177 Hannover

Das L.M.C. Logistik- & MobilitätsCluster Göttingen/Südniedersachsen ist noch ein junges, im Aufbau befindliches Netzwerk. An diesem Punkt setzt das Projektvorhaben an. Sein übergreifendes Ziel besteht darin, in diesem Cluster den Handlungsschwerpunkt "Personalentwicklung und Qualifizierung" systematisch zu entwickeln und nachhaltig zu etablieren, um damit die Implementierung und Umsetzung von Personalentwicklungs- und Qualifizierungsstrategien in den Betrieben zu ermöglichen.

6. Projekt "Qualifizierungsnetzwerk Produktionstechnik Hannover", Projektträger: IPH-Institut für integrierte Produktion Hannover gemeinnützige GmbH

Die Partner IPH und PZH haben sich zum Ziel gesetzt, ein Qualifizierungsnetzwerk für das Cluster "Produktionstechnik" in der Region Hannover aufzubauen. Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines professionellen Dienstleistungsangebotes, das die bedarfsgerechte strategische Qualifizierung von Facharbeitern bis hin zu Ingenieuren beinhaltet. Im Cluster "Produktionstechnik" wird am Beispiel Hannover Fabrik e.V. modellhaft eine vertiefte Personalentwicklungsberatung etabliert, die auf andere Unternehmen des Clusters transferiert werden kann.

7. Projekt "Qualifikation für die Logistik der Zukunft", Projektträger: Science ti Business GmbH-Fachhochschule Osnabrück, Logis. Net, Postfach 1940, 49009 Osnabrück

Ziel ist es eine bestehende Logistikcluster in der Weser-Ems-Region durch ein Qualifizierungsprogramm wirksam, nachweisbar und nachhaltig zu stärken, das sich an konkreten betrieblichen Erfordernissen orientiert und fachspezifische Humanressourcen gezielt fördert. Die in kleinen und mittleren Betrieben oft kaum vorhandenen Personalentwicklungskompetenzen sollen im Verbund gestärkt werden, so dass gerade die Unternehmen unterstützt werden, die einerseits aufgrund ihrer Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit über gute Wachstums- und Beschäftigungschancen verfügen, sich jedoch andererseits nicht proaktiv mit überfachlichen Fragen der strategischen Unternehmens- und Personalentwicklung befassen.

8. Projekt "Kooperative Qualifizierungsstrukturen im MEMA-Netzwerk der Wachstumsregionen", Projektträger: Akademie Überlingen N. Glasmayer GmbH, 49074 Osnabrück

Für eine nachhaltige Arbeit in einem Qualifizierungsnetzwerk muss mit Konzeption gearbeitet werden, die den Erfordernissen der Zielbetriebe entsprechen. Die Projektpartner setzen erfahrene Bildungsberaterinnen ein, die konsequent das Ziel verfolgen werden, den betrieblichen Bildungsbedarf möglichst präzise zu identifizieren und zwar gemeinsam mit den relevanten Akteuren im Betrieb: das können die betroffenen Beschäftigten, VorarbeiterInnen, AbteilungsleiterInnen und InhaberInnen sein. Das MEMA Netzwerk mit seinen beiden Lenkungsorganen hat dem vorgelegten Grobkonzept eines Qualifizierungsnetzwerks zugestimmt. Über einem Zeitraum von zwei Jahren werden die beteiligten Betriebe die Arbeit der ProjektmitarbeiterInnen unterstützen.